

- Essenz:** Liebliche Kinder, nachdem ihr Brahmanen geworden seid, verhaltet euch nicht in einer Weise, dass der Name des Vaters diffamiert wird. Befolgt weiterhin Shrimat, während ihr eurer Arbeit usw. nachgeht.
- Frage:** Welche Worte sollten göttlichen Studenten nicht über die Lippen kommen?
- Antwort:** „Wir haben keine Zeit für das Studium.“ Diese Worte sollten niemals über eure Lippen kommen. Der Vater bereitet den Kindern keine Schwierigkeiten. Er sagt lediglich: „Wacht in den frühen Morgenstunden auf, erinnert euch an Mich und studiert eine oder eine halbe Stunde lang.“
- Frage:** Welchen Plan verfolgen die Menschen und welchen Plan verfolgt der Vater?
- Antwort:** Der Plan der Menschen ist, sich zu vereinen. Sie haben das Verlangen nach Einheit, aber der Plan des Vaters ist, das Land der Unwahrheit in das Land der Wahrheit zu verwandeln. Um das Land der Wahrheit zu erreichen, gilt es, unbedingt wahrhaftig zu werden.
- Lied:** Was ist mit den Menschen von heute geschehen...?

Om Shanti. Auch ihr Kinder sagt: „Om Shanti“. Die Seelen sagen „Om Shanti“ durch den Körper. Die ursprüngliche Religion von mir, der Seele, ist Frieden. Vergesst das nicht. Der Vater kommt auch und sagt: „Om Shanti.“ Der Ort, an dem ihr Kinder friedvoll bleibt, ist auch der Ort, an dem der Vater verweilt. Es ist unser Land des Friedens und unser Zuhause. Kein Gelehrter oder Weiser auf der Welt weiß das. Sie sagen einfach, dass eine Seele dasselbe sei wie die Höchste Seele. Keiner verfügt über das Wissen über die Seelen; sie wissen nicht, was eine Seele ist. All die Milliarden Seelen sind wie winzige Sterne. In jeder Seele ist eine unvergängliche Rolle festgelegt und die wird zu ihrer eigenen Zeit spielt. Der Vater sitzt hier vor euch und unterrichtet euch. Nur wenn Baba in einen menschlichen Körper eintritt und praktisch ein Mensch wird, kann Er die Menschen unterrichten. Er sagt: „Wenn es um die Schöpfung geht, benötige auch Ich unbedingt einen Körper.“ Die Schöpfung geschieht durch Prajapita Brahma. Der unkörperliche Shiva ist der Schöpfer. Er erklärt den Brahma Kumars und Kumaris durch Prajapita Brahmas Mund. Er spricht nicht zu den Shudra Kumars. Dies ist nun unsere Brahmanen-Kaste. Früher gehörten wir zur Shudra-Kaste und davor waren wir Mitglieder der Händler- und der Krieger-Kaste an. Die Menschen verstehen diese Zusammenhänge nicht. Die Brahmanen werden definitiv Gottheiten und nach 1250 Jahren Krieger. In der 2. Hälfte des Kreislaufs sind sie dann Händler bzw. Shudras. Die Brahmanen sind der Haarknoten im dem Bild, welches das Kastenwesen darstellt. Früher haben die Brahmanen einen Haarknoten in der Form des Hufes einer Kuh getragen. Ihr vollzieht jetzt einen Purzelbaum. Ich spiele da nicht mit, aber ihr werdet wieder das, was ihr auch vor 5.000 Jahren gewesen seid und tretet wieder in den Kreislauf der verschiedenen Kasten ein. Es ist eine so einfache Angelegenheit! Euer Name lautet „Swadarshanchakradhari“, aber die Menschen haben alles Mögliche in den Schriften behauptet. Ihr versteht, dass nur ihr Brahmanen Swadarshanchakradhari werdet, aber man hat die entsprechenden Symbole den Gottheiten zugeordnet, weil sie vollkommen sind. Diese Ornamente passen nur zu ihnen. Wenn ihr euch dieses Wissen zu Eigen macht, werdet ihr wieder die Herrscher des Globus. Ihr sitzt jetzt persönlich hier. Dies ist Rudras Opferfeuer des Wissens und Brahmanen werden ganz bestimmt für diese Yagya benötigt. Der Vater sagt: „Ich spreche nur zu den Brahmanen-Kindern. Dieses Opferfeuer ist so riesig. Sobald der Vater kam, hat Er das Opferfeuer erschaffen. Es ist bekannt als das Opferfeuer, in dem das Pferd (der Körper) geopfert wird, d.h., es ist das Opferfeuer, um die Selbstsouveränität zu etablieren. Wo? In Bharat. Baba erschafft die goldenzeitaltrige Selbstsouveränität. Ihr könnt dies daher die Shiva Gyan Yagya oder die Rudra Gyan Yagya nennen. Der Tempel in Somnath ist auch Ihm gewidmet. Dem Einen wurden viele Namen gegeben. Man kennt dies als Yagya; man nennt es nicht Schule. Der Vater hat die Rudra Gyan Yagya erschaffen und eine Yagya ist ein Opferfeuer, keine Schule. Die Yagya wird durch Brahmanen erschaffen. Der Spender, Bholanath (der Unschuldige Herr), ist der Eine, der den Brahmanen Almosen gibt. Man nennt Ihn Shiva, den Unschuldigen Herrn, den Meister aller Schätze. Ihr sitzt Ihm jetzt von Angesicht zu Angesicht gegenüber. Kinder, BapDada hat euch adoptiert. Brahma ist die Senior Mutter. Mama hat die Rolle, sich um die Mütter und Töchter zu kümmern. Sie ist die Klügste von allen und sie spielt eine Hauptrolle. Sie ist Jagadamba, die weibliche Gottheit des Wissens.

Mahalakshmi gebührt dieser Titel nicht. Das Wort „Lakshmi“ bedeutet „Gottheit des Reichtums“. Man sagt: „Lakshmi wohnt in seinem Hause“, d.h., dieser Mensch ist sehr reich. Lakshmi bitten sie nur um Reichtum. Alle 12 Monate rufen sie nach Lakshmi. Jagadamba hingegen erfüllt alle Wünsche. Kinder, ihr versteht, dass Jagadamba die Tochter Prajapita Brahmas ist. Ihr Name ist Saraswati. Nur ein Name ist genug. Es gibt die Mutter und auch die Kinder. Ihr hört Shiv Babas Wissen zu. Der Vater ist gekommen und hat diesen Menschen hier adoptiert und ihn Brahma genannt. Shiv Baba sagt: „Ich inkarniere in einen unreinen Körper.“ Nichts davon steht in den Schriften. Ihr versteht, dass ihr euch für die neue Welt bemüht. Ihr werdet Blumen von Dornen. Als ihr Shudras wart, wart ihr Dornen. Jetzt seid ihr Brahmanen, d.h. Blumen, geworden. Der Vater verwandelt Brahmanen in Blumen. Er ist der Meister des Gartens und ihr alle seid ebenfalls unterschiedliche Gärtner, aber unterschiedlich begabt. Die guten Gärtner machen andere wie sich selbst und sie pflanzen weiterhin Setzlinge. Alle sind unterschiedlich. Man nennt dies „spirituelles Wissen“. Gott ist der Eine, der dieses Wissen vermittelt. Es sind Menschen, die die Schriften usw. verfassen. Dieses spirituelle Wissen wird von der Höchsten Seele den Seelen vermittelt. Niemand sonst verfügt über das Wissen des Schöpfers und Seiner Schöpfung. Sie erzählen einfach nur Geschichten. Dies ist die Welt der Falschheit, worin alles falsch ist. Am Anfang gab es nur echten Schmuck, aber jetzt ist alles künstlich geworden! Es existiert jetzt so viel künstlicher Schmuck; niemand kann sich mehr echten Schmuck leisten. Das Königreich Ravans ist das Land der Unwahrheit. Das Land der Wahrheit ist das Königreich, das von Rama (Gott) etabliert wird. Dies ist das Opferfeuer, erschaffen von Shiv Baba. Es ist eine Schule, ein Opferfeuer und auch ein Zuhause. Ihr begreift, dass ihr jetzt persönlich vor dem Parlokik Vater und vor Prajapita Brahma sitzt. Wie könnt ihr die Erbschaft erhalten, bevor ihr nicht Brahmanen geworden seid? Wahre Brahmanen werden gebraucht, die sich um die Yagya kümmern. Wer den Lastern frönt, kann kein Brahmane sein. Was würde dabei herauskommen, wenn man mit einem Fuß im Boot Ravans und mit dem anderen Fuß in Ramas Boot stehen würde? Man würde zerrissen. Wenn ihr lasterhafte Handlungen ausführt, diffamiert ihr den Namen des Vaters. Ihr nennt euch zwar Kinder Prajapita Brahmas, handelt jedoch wie Shudras. Der Vater sagt: „Wenn nötig, übt weiterhin euren Beruf aus, denn wenn ihr alles gemäß Shrimat tut, trägt Baba die Verantwortung. Ihr seid hier, um göttliche Anweisungen zu erhalten. Alle anderen Anweisungen sind von lasterhafter Art, wohingegen ihr Shrimat befolgt, um erhaben zu werden. Der Allerhöchste Vater gibt die höchsten Anweisungen. Ihr versteht, dass ihr Shrimat erhaltet, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Ihr sagt sogar: Wir werden Herrscher der Sonnendynastie. Diese Yagya ist für Herrscher und nicht für Bürger. Ihr werdet Könige und Königinnen, und darum werden auch Bürger erschaffen. So wie Mama und Baba sich bemüht haben, erhaben zu werden, so solltet ihr Kinder ihnen nacheifern. Kinder, seid glücklich darüber, dass ihr Brahma Kumars und Kumaris seid, Shiv Babas Enkelkinder. Shiva ist nicht Prajapita. Er ist der Schöpfer des Himmels, wo die Gottheiten wohnen. Shiv Baba verwandelt Menschen in Gottheiten. Genauso wie der Kalpabaum werden bald auch eure Körper neu sein. Baba macht euch Seelen, die ihr so hässlich geworden seid, wieder rein und schön. Wenn ihr vollständig rein geworden seid, könnt diese alten Körper nicht behalten. Deshalb wird der Heuhaufen, die alte Welt, in Brand gesetzt. Dies sind unbegrenzte Angelegenheiten. Dies ist eine unbegrenzte Insel. Es gibt so viele Sprachen, wie es Namen gibt. Es gibt viele Inseln, aber auch die gesamte Welt ist eine Insel (Lanka). Das Königreich Ravans erstreckt sich über die gesamte Erde. Ihr habt das Lied gehört, in dem es heißt: „Welchen Zustand haben die Menschen erreicht?“ In der neuen Welt töten sie einander nicht. Es heißt, dass die Bürger wie Rama selbst waren, Wesen, die den höchsten Verhaltensregeln folgten. Dort geht es nicht um Leid. Es ist ein verhängnisvoller Fehler, jemandem Leid zuzufügen. Ihr könnt den Leuten das Wichtigste sagen: „Wenn ihr Gott als euren Vater bezeichnet, wie kann Er dann allgegenwärtig sein? Nicht alle können der Vater sein.“ Ihr Kinder solltet euren Mitmenschen jetzt erklären, dass wir alle den halben Kreislauf lang falschen Werten hinterhergerannt sind. Verdient jetzt ein wahres Einkommen, um in das Land der Wahrheit gehen zu können! Die Anbeter geben ihre Schriften ebenfalls weiter, um ein Einkommen zu verdienen. Shiv Baba hat diese Schriften nicht studiert. Er ist der Ozean des Wissens, die Wahrheit und der Lebendige. Ihr Kinder versteht jetzt, dass ihr ein wahres Einkommen von Baba bezieht, um in das Land der Wahrheit zu gehen. Wenn das Land der Unwahrheit zerstört wird, wird zusammen mit den Körpern auch alles andere zerstört. Ihr alle werdet miterleben, wie der Krieg stattfindet. Die Menschen denken, dass sie sich einigen sollten, aber sie entfernen sich voneinander.

Sie wollen Einheit, aber sie planen die Zerstörung. Was ist Gottes Plan? Ihr wisst, dass Vater hier ist, um das Land der Unwahrheit in das Land der Wahrheit und Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Durch den Wahren Vater werdet ihr wahrhaftig und durch Ravan werdet ihr falsch. Der Vater ist der Eine, der euch das wahre

Wissen vermittelt. Ihr seid Brahmanen und werdet mit vollen Händen zurückkehren – die Hände der Shudras hingegen werden leer sein. Ihr versteht, dass ihr Gottheiten werdet. Jetzt sagt der Vater einfach nur: „Bleibt in eurem Haushalt, werdet so rein wie eine Lotosblume und erinnert euch an Mich.“ Warum solltet ihr vergessen, euch an Baba zu erinnern? Ihr vergesst doch nicht den Vater, der euch in Meister des Himmels verwandelt, oder? Das ist etwas Neues und hier gilt es, seelenbewusst zu werden. Eine Seele ist unvergänglich, legt einen Körper ab und nimmt den nächsten. Der Vater sagt: „Seid seelenbewusst, weil ihr bald nach Hause zurückkehrt. Entsagt der Anhänglichkeit an den Körper. Er ist in eurem 84. Leben wie ein zerschlissener alter Schuh. Wenn man Kleidung eine Weile lange, leiert sie aus. Legt den alten Körper ab, wie abgetragene Kleidung. Steigt jetzt herab vom Scheiterhaufen der Begierde und setzt euch auf den Scheiterhaufen des Wissens. Es gibt viele, die die Laster nicht aufgeben können. Der Vater sagt: „Ab dem Kupfernen Zeitalter seid ihr aufgrund der Laster ernsthaft erkrankt. Überwindet sie jetzt. Frönt nicht mehr dem Laster der Lust, sonderet werdet rein. Dieser Körper ist unrein. Alle Menschen werden aufgrund des Lasters geboren. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine Laster. Wenn sie dort ebenfalls existieren würden, warum nennt man jene Welt dann „Himmel“ und diese Welt „Hölle“? Der Vater sagt: „Es gibt in den Schriften kein Ziel und keine Bestimmung.“ Hier schon, denn wir verwandeln uns jetzt von Menschen in Gottheiten. Der Vater sagt: „Vergesst alles, was ihr studiert habt. Es ist essenzenlos. Der Aufstieg findet nur einmal statt und danach steigt ihr wieder ab. Egal wie sehr ihr euch die Köpfe zerbricht – ihr werdet absteigen und unrein werden.“ Dies ist jetzt die unreine Welt. Kinder, ihr versteht, dass unser Bharat der Himmel war und jetzt zur Hölle geworden ist. Anfangs existierte das ursprüngliche Dharma der Gottheiten, aber das gibt es nicht mehr. Jene Religion wird jetzt wieder etabliert. Baba kommt und führt die Etablierung durch Brahma aus. Ihr sagt, dass ihr wieder einmal das Recht auf das Königreich beansprucht. Wenn ihr Herrscher seid, ist dieses Wissen verschwunden. Nur unreinen Seelen wird es vermittelt, damit sie rein werden können. Warum sollte es also in der reinen Welt dieses Wissen geben? Ihr könnt auch verstehen, vor wie vielen Jahre das Königreich Lakshmis und Narayans existierte. Ihr sagt: „Baba, wir sind nach 5.000 Jahren wiedergekommen, um das Königreich zu beanspruchen. Wir sind Seelen, Deine Kinder.“ Es gibt die Geschichte eines Menschen, der sich selbst für einen Büffel hielt. Er hat immer wieder gesagt: „Ich bin ein Büffel.“ und letztlich das Vertrauen entwickelt, dass er ein Büffel sei. Er war überzeugt, dass er nicht durch die Tür gehen kann, weil er so lange Hörner hat. Dieses Beispiel kann man auch auf euch anwenden. Ihr habt das Vertrauen, dass ihr Babas Kinder seid. Ihr werdet jedoch nicht zum vierarmigen Vishnu, indem ihr sagt: „Ich bin Chaturbhuj.“ (das vierarmige Abbild Vishnus). Nein, man braucht dafür den Einen, der euch dazu macht. Dies ist das Wissen, durch das Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandelt werden. Wer es gut verinnerlicht und andere inspiriert, es ebenfalls zu tun, wird eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Ein Student kann nicht sagen, dass er keine Zeit für sein Studium habe. Dann könnte er auch zu Hause bleiben. Ohne Studium kann man die Erbschaft nicht beanspruchen. Ihr seid die gottväterlichen Studenten und habt trotzdem keine Zeit? Wenn ihr euch vom Vater trennt, nachdem ihr ihn gefunden habt, wird man sagen, dass ihr sehr große Dummköpfe seid. Habt ihr keine Stunde oder eine halbe Stunde Zeit? Setzt euch am frühen Morgen hin und erinnert euch an Baba. Dadurch wird für euch alles einfach. Wacht in den frühen Morgenstunden auf und erinnert euch an den Vater und dreht den Kreislauf der Selbsterkenntnis. Wenn ihr schon niemandem sonst Wohltat erweist, dann wenigstens euch selbst! Je barmherziger ihr seid und je mehr Wohltat ihr euch selbst und anderen erweist, desto höher ist die gesellschaftliche Stellung, die ihr beansprucht. Dies ist ein großartiges Einkommen. Wer hier sehr reich ist, hat keine Zeit. In der neuen Welt werden diejenigen, die heute reich sind, arm sein und die Armen werden reich sein. Die Mütter vergießen die meisten Tränen. Macht sie glücklich! Bleibt immer auf der Pilgerreise der Erinnerung. In Madhuban herrscht Frieden und darum könnt ihr hier ein beträchtliches Einkommen verdienen. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Verdient ein wahres Einkommen, um in das Land der Wahrheit gehen zu können. Seid seelenbewusst. Seid nicht anhänglich an euren „zerschlissenen alten Schuh“, den Körper.
2. Seid barmherzig und erweist euch selbst und anderen Wohltat. Wacht am frühen Morgen auf, erinnert euch an den Vater und dreht den Diskus der Selbsterkenntnis.

**Segen:** Mögt ihr dem Vater gleich sein und eine Sichtweise und Gefühle der Liebe für alle Seelen entwickeln. Seit dem Kupfernen Zeitalter habt ihr den Vater auf verschiedene Weise verleumdet

und der Vater hat euch trotzdem nur Liebe gegeben. Folgt Ihm auf gleiche Weise und werdet wie Er. Ganz gleich, wie Seelen sich auch verhalten – lasst eure liebevolle Einstellung und eure wohlwollenden Gefühle nicht los. Dies ist bekannt als „Liebe für alle“ zu empfinden. Selbst wenn euch jemand anschuldigt oder nicht mag – habt Liebe für jeden. Ganz gleich was eure Verwandten sagen oder tun, lasst eure Gefühle rein und wohlütig sein. Dies ist bekannt als dem Vater ebenbürtig zu sein.

**Slogan:** Eine besondere Seele sieht immer nur die Besonderheiten in den Mitmenschen und spricht nur darüber.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***